MARXZELL
natürlich lebendig

PRESSEMITTEILUNG

Aktuelles aus dem Gemeinderat
Bekanntgaben aus der öffentlichen Sitzung vom 18. November 2019

Bekanntgaben

Zugewinn zweier Tagesmütter in der Gemeinde Marxzell

BM Eisele gibt bekannt, dass erfreulicherweise zwei neue Tagesmütter für die Gemeinde Marxzell gewonnen werden konnten und diese den Qualifizierungskurs zur Tagesmutter absolviert haben. Im Ortsteil Schielberg wird Jana Harer Ihre Mutter Frau Carmen Schorn, welche bereits als Tagesmutter tätig ist, unterstützen. Olga Hass hat bereits im Ortsteil Pfaffenrot als Tagesmutter begonnen. Die Gemeinde Marxzell freut sich über den Zugewinn weitere Tagesmütter.

Barrierefreier Zugang Netto Marken-Discount

BM Eisele gibt bekannt, dass eine Rampe, für einen barrierefreien Zugang zum Parkplatz des Nettomarktes erforderlich sei und Netto zugesagt habe, diesem Anliegen nachzukommen und eine Rampe zu realisieren. Mit der Baumaßnahme wurde bereits Anfang KW 47 begonnen.

Baumaßnahmen Carl-Benz-Areal

BM Eisele gibt bekannt, dass die Bauarbeiten des 1. Abschnitts "Pflasterarbeiten beim Hallenanbau" auf dem Carl-Benz Areal, welche Anfang Oktober 2019 begonnen wurden, nun fertig gestellt sind. Mit den Arbeiten des 2. Bauabschnitts im Schulhofbereich wird im Laufe der KW 47 begonnen.

Neufassung der Streupflichtsatzung der Gemeinde Marxzell

Der Gemeinderat beschloss die Neufassung der Streupflichtsatzung der Gemeinde Marxzell nach der Anlage zur Vorlage 81/2019-ö unter Berücksichtigung der vorgenommenen Änderungen. Die Satzung tritt nach dem Tag Ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege – Streupflichtsatzung – vom 18. Dezember 1989 außer Kraft.
Die öffentliche Bekanntmachung der Streupflichtsatzung ist dem amtlichen Mitteilungsblatt Nr. 47 zu entnehmen.

Gründung interkommunaler Gutachterausschuss

In der Gemeinderatssitzung vom 29. April 2019 beschloss der Gemeinderat die Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses "Südlicher Landkreis Karlsruhe". Der Gemeinderat stimmte nun dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben des Gutachterausschusses (§§ 192 – 197 BauGB) zu. Die Arbeit des Gutachterausschusses wird zum 1. April 2020 aufgenommen. Als Aufwand für das Haushaltsjahr 2020 rechnet die Verwaltung, wie bereits bekannt gegeben, mit einem Aufwand in Höhe

von 16.000 €. Diesem stehen einnahmeseitig nach bekanntem Verteilungsschlüssel die Verwaltungsgebühren entgegen.

Klausurtagung 2020 - Antrag der Fraktion Marxzellplus

Bei der Gemeinde Marxzell ist es eine langejährige Tradition, dass der Gemeinderat einmal im Jahr in Klausur fährt. Dessen ungeachtet wird der Haushalt öffentlich beraten und beschlossen, da die Transparenz des Haushalts gegenüber der Bürgerschaft verpflichtend und wichtig ist. Am 14. Oktober 2019 ging zu dieser Thematik ein Antrag der Fraktion Marxzellplus bei der Gemeindeverwaltung ein der vorsah, die Klausur innerhalb der Gemeinde Marxzell durchzuführen. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die geplante Klausurtagung Anfang nächsten Jahres stattfindet und auch weiterhin eine jährliche Klausur-/Strategietagung durchgeführt werden soll.

Neufassung der Betriebssatzung des Eigenbetriebs Wasserwerk

Der Gemeinderat Marxzell hat im Haushaltsplan 2019 eine Stammkapitalrückführung vom Eigenbetrieb „Wasserwerk“ an den Gemeindehaushalt in Höhe von 150.000 € vorgesehen. Das bisherige Stammkapital mit 1.500.000 € wird auf 1.350.000 € reduziert. Um den Vorgang der Stammkapitalrückführung abzuschließen, ist eine Anpassung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes „Wasserwerk“ notwendig. Ebenfalls wird in die Betriebssatzung der Gewinnerzielungsausschluss mit aufgenommen. Der Gemeinderat beschloss die Neufassung der Betriebssatzung des Eigenbetriebs „Wasserwerk“ zum 1. Dezember 2019. Gleichzeitig wird die bestehende Betriebsatzung vom 27. Juli 1998, zuletzt geändert am 1. Dezember 2014, außer Kraft gesetzt.

Übernahme des bisher geleasten Schulbusses für die Schülerbeförderung

Der Gemeinderat beschloss die Annahme des Kaufangebotes für den bisher geleasten Schulbus Typ „Otokar Navigo T“ zum 1. Dezember 2019 in Höhe von 17.850,00 € (brutto) und stimmte der außerplanmäßigen Ausgabe im Haushaltsjahr 2019 zu.

Neugestaltung des Parkplatzes vor dem Rathaus

Im Haushalt 2020 werden auf Grund des genannten Gemeinderatsbeschlusses vom 14. Oktober 2019 für die Parkplatzerweiterung 83.000 € eingestellt. Ebenso wird für die Maßnahme die Förderung des ELR (Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum) mit 20.000 veranschlagt. Die Bauphase soll ab dem 16. März 2020 beginnen und dauert ca. vier Wochen je nach Witterungsverhältnissen. Der Gemeinderat nahm das Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung zur Kenntnis.

Gemeindewald Marxzell - Bereitstellung von Brennholzverkäufen ab dem Forstwirtschaftsjahr 2020

Die Gemeinde Marxzell verkaufte in den letzten fünf Jahren durchschnittlich rund 800 Festmeter (Fm) Brennholz/Polterholz pro Jahr. Allerdings werden rund 1.200 Fm Brennholz/Polterholz pro Jahr bei der Gemeindeverwaltung bestellt. Die restlichen 400 Fm wurden vom Staatsforst bezogen. Durch die Neustrukturierung der Forstverwaltung in Baden-

Württemberg zum 1. Januar 2020 wird der Staatsforst vom Kommunalforst organisatorisch und rechnerisch getrennt. Das bedeutet, dass die Gemeinde nur noch auf das Holz aus dem Gemeindewald zugreifen kann. Daher beschloss der Gemeinderat die Einführung des Versteigerungsverfahrens, mit einer Abfuhrfrist von einem Jahr, ab dem Forstwirtschaftsjahr 2020. Die Verteilung erfolgt per Versteigerung analog der Schlagraumversteigerung durch die Förster/Gemeindeverwaltung ebenso wie die Abrechnung. Jeder Besteller kann im Rahmen der Brennholzversteigerung, analog der Schlagraumversteigerung, für sich entscheiden, wieviel ihm das gesichtete Brennholz entsprechend dem Los im Versteigerungsverfahren wert ist.